**Beitrag für die heimische Tier- und Pflanzenwelt**

**Mindener Stadtwerke beteiligen sich an Obstwiese**

**Minden.** Die Mindener Stadtwerke setzen sich nicht nur für die Menschen, sondern auch für die heimische Umwelt ein. Jetzt wurde der Naturschutzbund (NABU) Minden-Lübbecke e.V. mit einer Spende in Höhe von 500 Euro unterstützt.

„Als lokaler Energieversorger liegt uns die Region rund um Minden sehr am Herzen,“ sagt Alina Fuchs, Vertriebs- und Marketingleiterin der Mindener Stadtwerke. „Dabei denken wir selbstverständlich auch an unsere Umwelt. Der NABU hat tolle Projekte, die wir gerne weiter voranbringen möchten“, ergänzt sie.

Lothar Meckling, Vereinsvorsitzender des NABU, freut sich über die Spende: „Dafür können wir ca. 25 Obstbäume für unsere Streuobstwiesen in Frille und Haddenhausen pflanzen“, erklärt er. „Dabei bevorzugen wir insbesondere die alten, regionalen Baumsorten, die selten vorkommen.“

Neben vielen eigenen Projekten bietet der NABU im Besucherzentrum Moorhus, dem vom Land Nordrhein-Westfalen anerkannten und geförderten Regionalzentrum „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“, auch Veranstaltungen zu Nachhaltigkeits- und Umweltthemen an. Im nächsten Frühjahr gibt es beispielsweise eine Wolf-Projektwoche, die bereits Kindern im Grundschulalter eine nachhaltige Entwicklung in spielerischer Art und Weise nahebringt.

Seit 1998 kümmert sich der NABU Minden Lübbecke um den Naturschutz in der Region. Das Hauptaugenmerk liegt auf Streuobstwiesen, die Nistkastenpflege, die Betreuung einer Kindergruppe und die Organisation von geführten Wanderungen durch das Moor- Gebiet. Der Kreisverband Minden-Lübbecke des NABU setzt sich damit für die Erhaltung der heimischen Landschaft und ihrer Artenvielfalt ein. Zukünftig können sich die Mindener Stadtwerke weitere gemeinsame Projekte vorstellen.